



Altholz / Gebrauchtholz

Die BERGHOF Analytik führt seit Jahren Untersuchungen an verschiedensten technischen Produkten und Abfallproben durch. Im Rahmen der Eigenüberwachung zur betrieblichen Qualitätssteuerung unterstützen wir unsere Kunden bei der Einhaltung der festgelegten Richt- und Grenzwerte.

■ Probenahme

Die routinemäßige Kontrolle von Altholzproben und deren Probenahme wird seit Juni 1998 in unserem Hause durchgeführt. Sie wird ausschließlich von speziell geschultem Personal unter Beachtung der zur Zeit geltenden Richtlinien vorgenommen.

Die Probenahme von Altholz erfolgt gemäß Vorgaben der Regierungspräsidien, nach LAGA - Richtlinie PN 98 bzw. nach DIN 52061 Blatt/EN 351. Zur Dokumentation wird ein Probenahme -Protokoll inklusive Fotografien angefertigt.

Die Probenahme kann an Originalholz, sowie auch an geschreddertem Altholz erfolgen.

Mit der **Probenahme-Säge APGH-1** ist eine Beprobung von Holzoberflächen (0 – 3 mm) auch bei großen Mengen möglich.



■ Analytik

Unser Labor ist nach DIN EN ISO/IEC 17025 unter der Nummer DAP-PA-1548-99 akkreditiert. Zur Qualitätssicherung werden bei der Untersuchung von Holzproben Doppelbestimmungen durchgeführt. Die Analysen erfolgen ausschließlich durch Fachpersonal.

Im Rahmen der Probenvorbereitung werden die Proben - falls erforderlich - mit einer Schneidmühle geschreddert, homogenisiert und getrocknet. Die Mischprobe wird mit einer Planetenschnellmühle auf eine Korngröße von < 2mm gemahlen und gut durchmischt. Ein Teil der Probe wird zur Analyse eingesetzt, der andere Teil wird als Rückstellmuster 1 Monat aufbewahrt.

Bei der Untersuchung von Altholzproben bieten wir folgende Parameter an:

Parameter	Methode	Bestimmungsgrenze (mg/kg TS)
Feuchtegehalt	DIN 52183	-
Arsen	AAS-Hybrid	0,05
Quecksilber	AAS-Hybrid	0,05
Blei	AAS	3
Kupfer	AAS	3
Chrom	AAS	3
Gesamtchlor	DIN 51727	10
Gesamtfluor	DIN 51727	2
Pentachlorphenol	GC-MSD	0,1
Lindan	GC-MSD	0,05
Summe PCB (Congen. nach DIN 51527)	GC-MSD	0,1
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK); (Benz-a-pyren)	GC-MSD	0,05

Zur Bestimmung der Schwermetalle wird das Spanmaterial mit Königswasser versetzt und mit Hilfe eines Mikrowellengerätes aufgeschlossen. Selbstverständlich ist die Bestimmung weiterer Parameter wie z. B. Cadmium und Bor möglich.

